



GESCHÄFTSFÜHRUNG

26.02.2016

Patenschaftsversprechen

Die große Zahl von Flüchtlingen, die derzeit auf der Suche nach Sicherheit und einer besseren Zukunft zu uns kommt, stellt Deutschland vor eine historische Herausforderung. Sie bietet aber auch substanzielle Chancen für unser Land – wenn es gelingt, die Menschen in unsere Gesellschaft zu integrieren. Integration war immer wieder ein zentrales Thema in der deutschen und europäischen Geschichte. Wir haben in der Vergangenheit bewiesen, dass wir den Willen, die Kraft und die Kreativität haben, gemeinsam anzupacken und diese Aufgabe zu bewältigen.

Der Europa-Park verpflichtet sich deshalb unter dem Dach von „Wir zusammen – Integrations-Initiativen der deutschen Wirtschaft“ einen konkreten, nachhaltigen Beitrag zur Integration von Flüchtlingen in Deutschland leisten.

Konkret übernimmt der Europa-Park die Patenschaft für das Förderprogramm „Sprint“.

Der Europa-Park möchte Flüchtlingen eine Perspektive bieten. Mit Ausbildungen und Arbeitsplätzen können wir einen sicheren Weg in eine glückliche Zukunft in Deutschland ebnen. Der kulturelle Aspekt wird dabei in Deutschlands größtem Freizeitpark groß geschrieben. Wir zeigen ein Europa ohne Grenzen, das schon lange vor dem Euro auf eine einheitliche Währung setzte und die deutsch-französische Freundschaft auch unter Mitarbeitern pflegt. Vor allem in der Gastronomie sind Stellen für Aushilfen und Fachkräfte vakant. Wir bieten die entsprechende Ausbildung.

Mit der Patenschaft möchten wir ins Bewusstsein rufen, wie wichtig es ist, sich für Mitmenschen einzusetzen. Seit der



GESCHÄFTSFÜHRUNG

Eröffnung des Europa-Park im Jahr 1975 steht die Verantwortung für die Gesellschaft, vor allem für bedürftige Menschen, im Vordergrund. Bereits über eine Million sozial Benachteiligter konnte Deutschlands größter Freizeitpark zum Beispiel im Rahmen der Aktion „Frohe Herzen – Tag der offenen Tür“ willkommen heißen und sie zu einem sorgenfreien Tag einladen. Mit der Patenschaft für das Förderprogramm „Sprint“, das einen schnellen und unkomplizierten Start in das Berufsleben inmitten unserer internationalen Mitarbeiter ermöglicht, bilden wir die Basis für ein eigenständiges Leben in Deutschland.

Der Europa-Park bietet Flüchtlingen kostenlose Intensiv-Sprachkurse an, die den Einstieg in das Berufsleben erleichtern und den erfolgreichen Abschluss einer Ausbildung in einem weltweit erfolgreichen Unternehmen ermöglichen. Das Motto „Wir zusammen“ wird im Europa-Park bereits gelungen umgesetzt. Seit Jahren setzen wir ein Zeichen für die deutsch-französische Freundschaft. Die Hälfte unserer Mitarbeiter im Park kommt aus Frankreich. Auch unsere Besucherstruktur ist dank der Lage im Dreiländereck sehr international. Seit der Eröffnung des Europa-Park 1975 leben wir ein Europa ohne Grenzen. Wir vermitteln und erhalten europäische Kultur und Werte und machen uns für ein Miteinander aller Nationen stark. Durch Sprach-Angebote der Europa-Park Akademie mit kostenlosen Kursen konnten wir bereits im vergangenen Jahr im Rahmen eines Pilotprojekts in Zusammenarbeit mit der Agentur für Arbeit in Offenburg Flüchtlingen Jobs im Europa-Park anbieten und ihnen damit Türen für eine schnelle Integration in die Gesellschaft öffnen. Diese ersten Schritte bauen wir in diesem Jahr mit dem Förderprogramm „Sprint“ aus und wollen damit nachhaltig agieren. Unsere Mitarbeiter helfen bei der Integration der neuen Kollegen, in den Sprachkursen bilden sich Freundschaften zwischen verschiedenen Nationen. Über die Website von „Wir zusammen“ informieren wir über unsere Patenschaft für das Förderprogramm „Sprint“.

Mit dieser Patenschaft wollen wir ein Zeichen dafür setzen, dass Deutschland ein tolerantes und offenes Land ist, und gleichzeitig ein gemeinsames und motivierendes Signal für Integration und Mitmenschlichkeit senden.

„Wir zusammen – Integrations-Initiativen der deutschen Wirtschaft“ liefert noch keine deutschlandweite Lösung für die Flüchtlingskrise. Aber in der Summe der Engagements der beteiligten Unternehmen und ihrer Mitarbeiter ist das Netzwerk ein Baustein dazu – und zugleich ein Appell an alle, Verantwortung zu übernehmen, jeder nach seinen Möglichkeiten.

Es geht darum, konkrete Integrationsmöglichkeiten für den Einzelnen zu schaffen, Gemeinsamkeiten mit den Menschen aus anderen Kulturkreisen zu finden und Unterschiede, die unsere Gesellschaft auch bereichern und nach vorne bringen können, zu entdecken.

Viele packen mit an. Wir danken allen Menschen, die sich bereits heute aktiv für Integrationsprojekte engagieren und hoffen, dass sich zahlreiche weitere Unternehmen und Persönlichkeiten der Wirtschaft unserer Initiative anschließen. Übernehmen auch Sie eine Patenschaft für Integration!

Dr.-Ing. h.c. Roland Mack
Geschäftsführender
Gesellschafter

Michael Mack
Geschäftsführender
Gesellschafter